

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

1.5.1852 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Samstag den 1. Mai

1852.

Bekanntmachungen.

In Folge heute hierher gelangter Verfügung soll die Huldigung der hiesigen Bürger und der hier wohnenden staatsbürgerlichen Einwohner bis Sonntag den 2. Mai d. J., nach Beendigung des Vormittagsgottesdienstes, vorgenommen werden.

Hiernach ist der Gemeinderath eingeladen worden und ergeht demgemäß an alle hiesigen Bürger die Aufforderung, vor Beginn dieser wichtigen Handlung zum Zweck der Vorbereitung hiezu dem in der Kirche ihres Glaubens stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen und nach dessen Beendigung auf dem öffentlichen Plage vor dem Rathhause sich zu versammeln, woselbst die Bürgerschaft nach ihren Gewerksverbänden geordnet, sich einreihen und aufstellen wird, damit alsdann die Huldigungsfeier kann abgehalten werden.

An die staatsbürgerlichen Einwohner, nämlich diejenigen Männer, welche in einer andern Gemeinde des Landes Heimaths- oder Bürgerrecht, aber hier ihren Wohnsitz haben, soweit solche nicht in Großherzoglichen Kirchen-, Zivil- oder Militärdiensten als aktive oder pensionirte Staatsdiener stehen, ergeht die gleiche Aufforderung, und wird denselben durch einen Commissär des Gemeinderaths auf dem Plage vor dem Rathhause ihre Stelle angewiesen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1852.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

Mit Bezug auf die im heutigen hiesigen Tagblatt enthaltene verehrliche Bekanntmachung Groß. Stadtamtes dahier vom 29. d. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Vorbereitungs-Gottesdienst für die Huldigungsfeier in der hiesigen Synagoge

stattfinden wird. **Sonntag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,**

Karlsruhe den 30. April 1852.

Groß. Stadt- und Bezirks-Rabbinat.

D. Willstätter.

Nr. 5001. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1852.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oetroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 17. und 24. April ist per Malter	18 fl. 6 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	13 fl. 23 kr.
1) ein Paar Weß zu 2 kr.	8 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	13 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	10 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	19 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11 1/2 kr.

Karlsruhe den 30. April 1852.

Groß. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

Nr. 5658. Die Fleischtaxe betreffend.

Das Pfund Hammelfleisch kostet von heute an 9 kr.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.

Groß. Polizeiamt der Residenz.

Guerillot.

Zum Einzug der Beiträge zum städtischen Krankenverein ist der hiesige Bürger und Mehlhändler **Risinger** aufgestellt worden, an welchen die jeweils fälligen Quartalsbeiträge anticipando zu bezahlen sind, dabei bleibt den Abonnenten unbenommen, wie früher den ganzen Jahresbeitrag auf einmal zu bezahlen.

Montag den 3. Mai d. J. wird dieser Einzug beginnen.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Die Berechnung des städtischen Krankenvereins.

Imml

Imml

Imml
J.

Imml
J.

Imml

Bürgerwehr.**Tagsbefehl.**

Nach höchster Ordre Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen und Regenten soll die Aufstellung der Truppen am 1. Mai um 6 Uhr Abends vollendet sein. — Da der Bürgerwehr in diesem nachträglichen Höchsten Befehl eine andere Stellung angewiesen ist, als in dem gedruckten Programm angedeutet war, so wird es nöthig, daß dieselbe sich **präcis 5 Uhr** in vollständiger Ausrüstung vor dem Rathhaus versammelt und nicht erst um 5 1/2 Uhr, wie in dem gestrigen Tagsbefehl angeordnet war.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Das Heerschaar-Commando.

Serber, Oberst.

vd. Ed. Kölle, Adjutant.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Großh. Domänenverwaltung ist von heute an in der Erbprinzenstraße im Haus Nr. 28.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.

Versteigerungen und Verkäufe.**Hausversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Santmasse des Hoffchauspielers Richard Arheidt dahier die nachverzeichnete Liegenschaft am

Freitag den 14. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Mansarden, großem Hof u. großem Garten in der Reuthorstraße Nr. 17, einseits Kaufmann Giani's Erben, anderseits Zollrevisor Wagner.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Fr. Kabz, Notar.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Die Stadt Durlach läßt

Montag den 10. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Sophienstraße zu Durlach einen zu Boden liegenden Lindenstamm, 2 Fuß dick, mit drei Zelgen, welche zusammen 76 1/2 Cubicfuß messen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Durlach den 29. April 1852.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist das Wohnhaus ganz oder theilweise sogleich zu vermieten, bestehend in

a. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Schweinstall, nebst einer Schreinerwerkstätte mit Holzremise u. geräumigem Hausgärtchen;

b. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Mansardenwohnung für eine einzelne Person.

Näheres bei Joh. Schweizer, Plästerermeister, Quersstraße Nr. 4.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 21 ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde, und eines im Hinterhaus, ohne Möbel, sogleich oder auch später zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten; auch könnte auf Verlangen noch mehr Raum dazu gegeben werden. Näheres hierüber im Laden.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist die bel étage, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 sind im 2. und 3. Stock je 3 geräumige Zimmer nebst Alkof, Küche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 3 Zimmern und einem Alkof, Küche, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 9 sind einige schön möblierte Zimmer sogleich billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Lund.

Amal.

von Amal.

ing: 11,500 fl.

Amal.

Amal. Goll.
Nr. 5 Lang.

Amal. Lang.
Schweizer.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße ertheilt.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzstall abgegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 52 sind 2 freundliche Wohnungen zu vermieten, ein Mansardenlogis im Vorderhaus und das andere im Hinterhaus im zweiten Stock mit allen Erfordernissen zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 84, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein auf die Straße gehendes geräumiges möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist im dritten Stock eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstige Zugehör auf das Juli-Quartal zu vermieten.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Zu vermieten.

Langestraße Nr. 136 ist der untere Stock mit 2 Läden und den dazu gehörigen Wohnungen, in welchen seit mehreren Jahren ein Bäckerei- und Conditoreigeschäft betrieben wurde, zu vermieten; ebendasselbst ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbare, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei E. Kuenhse, Maurermeister.

Zu vermieten.

Während der Dauer der heute Abend stattfindenden Leichenfeierlichkeit sind drei Kreuzstöcke gegen den Marktplatz im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 135, im Eckladen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 10 — 11 Zimmern, wo möglich mit einem Gärtchen und in der Nähe der evangelischen Stadtkirche gelegen, wird zu miethen gesucht. Anträge wollen gefälligst schriftlich im Gasthof zum Darmstädter Hof unter der Adresse „Dekan Roth“ abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Gegen guten Verlag sind 2000 fl. auszuleihen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Näheres im innern Zirkel Nr. 17 im untern Stock zu erfragen.

Buchhalterstelle.

Es sucht Jemand einen der französischen Sprache mächtigen gewandten Buchhalter, ledigen Standes. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein junger starker Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, mit Pferden umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Gasthaus zum Großherzog, Eck der Kasernenstraße. Ebendasselbst sucht ein braver Bursche einige Herren zu bedienen.

In der Karlsstraße Nr. 37 ist zu verkaufen: ein großer in sehr gutem Zustand sich befindender Küchenschrank, ein Kinderbettlädchen, eine große Bettlade; ferner eine Vogelorgel mit zwanzig Stücken; wie auch eine frischmelkende Keilergaese.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Wertheim, Professor der englischen Sprache, wohnt von heute an in der Langenstraße Nr. 138, im dritten Stock.

Erbisen, Linsen, Bohnen, Reis, Gerste und Sago in verschiedenen Gattungen, nebst Hirsen und Gries empfehle ich in sehr gut kochender Waare billigt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz in Köln, Hoflieferanten S. M. Friedrich Wilhelm IV., Königs von Preußen, Nikolaus I., Kaisers aller Rußen, Viktoria, Königin von England u., und von Johann Maria Farina, Hochstraße Nr. 53 in Köln, empfiehlt zu den billigsten Preisen. Zum Beweis der Aechtheit ist jede unwickelte Gebrauchsanweisung mit meiner Firma versehen.

Die Hauptniederlage bei
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Mineral-Wasser,

als:
Langenbrücker Schwefel-,
Emsler Kränchen-,
Selterfer-,
Friedrichshaller
Saidshüger Bitterwasser,
Pilsnaer

sind in frischer Füllung angekommen bei
Robert Fritz.

Das warme Wasser

von
Baden = Baden

kommt vom 1. Mai an täglich Morgens halb 9 Uhr hier an.

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Trauer-Artikel,

als: Broches, Boutons, Bracelets, Gürtel-, Hut- und Bracelet-Schnallen, Schuhschnallen, Hemdknöpfe etc., empfehlen

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Regelmäßige Omnibusfahrten nach Pforzheim u. Stuttgart und retour.

Vom 1. Mai an:

Morgens 9 Uhr,
Mittags 3 Uhr,
Abends 7 Uhr.

Die Abfahrt ist im Gasthaus zum König von England, Gasthaus zum Ritter und bei Kaufmann Gerwig.

Karlsruher Kutschergesellschaft.

Ziegen-Molken.

Der Unterzeichnete macht hiermit vorläufig bekannt, daß von Mitte Mai an Molken, die im Hubbad bereitet werden, welche er jeden Tag durch die Eisenbahn von dort erhält, Morgens hier in seinem Lokale abgegeben werden.

Ch. Höck,
zum grünen Hof.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Böhring, Kfm. v. Billingen. Hr. Freund, Part. v. Baden. Hr. Schmahl, Kaufm. von Lüdenscheid. Hr. Hardschmidt, Kfm. v. Straßburg.

Englischer Hof. Fehr. v. Gemmingen, Kammerherr mit Bed. v. Gemmingen. Fehr. v. Laroche, Kammerherr v. Freiburg. Hr. Fries, Rent. v. München. Hr. Herget, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kenz, Kfm. v. Pforzheim. Herr Gerlach, Direktor v. Baden. Hr. Dahlhaus, Kfm. v. Köln. Hr. Spring, Kfm. v. Aachen. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. v. Draiß, Oberforstmeister u. Fehr. v. Andlaw, Hr. Baron v. Gleichenstein u. Hr. Baron v. Landenberg von Freiburg. Herr Baron v. Stozingen von Ströhlngen. Hr. Baron v. Bodmann m. Bruder v. Bodmann. Hr. Lovins, Kfm. v. Aachen. Hr. Rodowe, Kfm. v. Bremen. Hr. Näber, Friedensrichter m. Gat. v. Baden.

Geist. Herr Brüstle, Gastw. v. Annweiler. Hr. Frischer, Mechaniker von Fürth. Hr. Meyer, Bierbrauer v. Lahr. Hr. Rehr, Weinhdl. v. Birkweiler.

Goldener Adler. Hr. Bauer, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Bayer, Kunstmüller v. Westhofen. Hr. Ott, Def. v. Oberweier. Hr. Luz, Hdm. v. Billigheim. Hr. Kröber, Pfarrer v. Müllen. Hr. Schäfer, Def. u. Hr. Schöcking, Bürgermeister von Seelbach.

Goldenes Kreuz. Herr Narvenberg, Kfm. v. Köln. Hr. Bächler, Kfm. v. Kaufbuern. Hr. Gottschalk, Kfm. von Krefeld. Hr. Haberkorn, Kfm. v. Bremen.

Goldener Ochse. Hr. Goldhofer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gorthum, Kfm. v. Köln. Hr. Maas und Hr. Jacobson, Kfl. v. Mannheim. Hr. Kref, Fabr. v. Altona. Hr. Kieß, Part. v. Offenburg. Hr. Reuner, Fabr. v. Liebenzell.

Goldenes Schiff. Hr. Haberer, Kfm. u. Hrn. Gebr. Hef, Hdel. v. Kiechen. Hr. Herzog, Hdm. v. Münzheim. Hr. Dppenheimer, Hdm. v. Gondelsheim. Hr. Hef, Hdm. von Malsch.

Hof von Holland. Herr Collin, Kfm. von Mainz. Herr Schneider, Lieferant von Königsbach. Hr. Rürkart,

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Schützengesellschaft.

Wegen des höchstbedauerlichen Ablebens unseres innigst verehrten Hohen Protectors, Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs **Leopold**, werden von heute an die Schießübungen auf 6 Wochen ausgesetzt, wovon wir die Mitglieder hiemit benachrichtigen.

Karlsruhe den 30. April 1852.

Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 8,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 9'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 11½	27" 7,5'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Kastatt, Baden, Detschburg, Haltingen, Basel.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 20 " Nachm.
	10 " 20 " "		1 " 20 " Nachm.
	1 " 45 " Nachm.		5 " — " "
	6 " 50 " Abends.		7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 9 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 23 Min. Morgens,
	1 " 10 " Nachm.		10 " 10 " "
	4 " 51 " "		1 " 36 " Nachm.
	7 " 26 " Abends.		6 " 42 " Abends.
	10 " 21 " "		10 " 31 " "

Part. v. Kastatt. Hr. Lehmar, Rent. v. St. Louis. Herr Schumacher, Part. v. Stuttgart.

Rathauer Hof. Hr. Levie, Kfm. von Worms. Herr Dreifus, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Freund, Kfm. v. Ddenheim. Frau Sonthheim mit Sohn von Eppingen.

Rheinischer Hof. Hr. Wüst, Part. v. Landau. Hr. Rebmann, Thierarzt v. Böllingen. Hr. Dähs, Fabrik. von Homburg. Hr. Reither, Kfm. von Leipzig. Hr. Pöllert, Rent. v. Wiesbaden.

Römischer Kaiser. Hr. Bezinger, Oberamtmann v. Bühl. Hr. v. Böcklin, Bezirksförster v. Offenburg. Freiherr von Schilling v. Heidelberg.

Rothes Haus. Herr Hüllstrung, Holzhdl. v. Düsseldorf. Hr. Schröder, Holzhdl. v. Valendar. Herr Rander, Kfm. m. Fam. v. Würzburg. Hr. Wallau, Rent. v. Köln.

Stadt Pforzheim. Herr Baader, Def. von Gerau. Hr. Böck, Kfm. v. Stebbach. Hr. Hoffmann, Dekonom v. St. Leon. Hr. Kunzebeck, Schmiechmstr. v. Sinsheim. Hr. Leonhardt, Part. v. Lichternau.

Waldhorn. Herr Bollheim, Rent. v. Triefst. Herr Weinmann, Part. v. Etenkoben. Hr. Raab, Polytechniker v. München. Frau Pister von Winfeld. Hr. Hamer, Kfm. von Köln.

Weißer Bär. Herr Durand, Kfm. v. Paris. Herr Mez, Maler v. München. Hr. König, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hoffmann, Fabr. von Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Dillinger, Kfm. v. Offenburg. Herr Teufel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hieronymi, Maler von Darmstadt. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Montjoie. Herr Kestner, Fabr. v. Thann. Hr. Grandpré, Kfm. v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei Feste von Eschudy Wittwe: Herr v. Kleiser, Forstrath von Offenburg. — Bei Hauptkassier Eberle: Herr Staudt, Pfarrer m. Gat. v. Kornthal. — Bei Kammerdiener Appold: Frau Stallmeister Wippermann von Rosbach. — Bei Revisor Wind: Frau Götzberger v. Heidelberg. — Bei geb. Referendar Weber: Frau Oberinnehmer Krautler von Müllheim. — Bei Baron v. Saint-George: Frau Gräfin Peréckine mit Tochter u. Bed. a. Italien. — Bei Metzgermstr. G. Kiefer: Frau Ludwig v. Kirchheim.